

- Deutsches Museum. Bis 23. 8. 1981: Fabrik im Ornament — Ansichten auf Firmenbriefköpfen des 19. Jahrhunderts.
- Prähistorische Staatssammlung. Bis 15. 11. 1981: Das archäologische Jahr in Bayern 1981 — Neue Funde und Ausgrabungen. — Bis 27. 9.: Gold aus Irland — Schmuck aus drei Jahrtausenden.
- Museum Villa Stuck. Bis 27. 9. 1981: Maler machen Bücher — Illustrierte Werke von Manet bis Picasso — Lithographien, Holzschnitte, Radierungen.
- Die Neue Sammlung. Bis 31. 8. 1981: Schweizer Architektur 1970/1980.
- Stadtmuseum. Bis 2. 8. 1981: Edo: Auf dem Dach — Ausst. d. Fotomuseums.
- MÜNSTER Westf. Landesmuseum. Bis 13. 9. 1981: Vom Jugendstil zum Bauhaus — Deutsche Buchkunst 1895—1930.
- NEW HAVEN/CT. Yale Center for British Art. 29. 7.—20. 9. 1981: Classic Ground — Landscapes by British Artists between 1740 and ca. 1830.
- NÜRNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis 11. 10. 1981: Die Meistersinger und Richard Wagner.
- Kunsthalle. Bis 6. 9. 1981: Fridhelm Klein — Ideale Landschaft — Audiovisuelle Ausst. i. Zusammenarbeit. m. d. Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen.
- Norishalle. 24. 7.—6. 8. 1981: Batuz/USA — Works in paper.
- Stadtgeschichtl. Museen. Bis 30. 8. 1981: Altdeutsche Gemälde in Lithographien von Johann Nepomuk Strixner. Ausst. d. Clemens-Sels-Museums Neuss u. d. Kurpfälzischen Museums Heidelberg.
- Albrecht Dürer-Haus. Bis 30. 8. 1981: Brüsseler Spitzen.
- Stadtmuseum Fembohaus. Bis August 1981: Bruno Schmiealek — Holzschnitte.
- OFFENBACH Klingspor-Museum. Bis 11. 8. 1981: Vincent Weber — Ölpastelle & papier découpé. — Fletcher Benton — Skulpturen u. Aquarelle. — Claire-Lise Holy — Zeichnungen.
- REGENSBURG Ostdeutsche Galerie. Bis 31. 8. 1981: Augusta von Zitzewitz — Gemälde.
- SAARBRÜCKEN Saarland-Museum. Bis 30. 8. 1981: Honoré Daumier.
- STRASSBURG Musée Historique. Bis 30. 8. 1981: Belle Époque à l’Affiche. Musée d’Art Moderne. Bis 23. 8. 1981: Expressionnistes allemands — Collection Buchheim.
- ULM Museum. Bis 16. 8. 1981: Ausstellung „seit ’45“.
- WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 31. 1. 1982: Rodin.
- WIEN Kunsthistor. Museum. Bis 9. 8. 1981: Gemälde aus der Eremitage u. dem Puschkina-Museum in Moskau.
- Josefsplatz, Schweizerhof, Michaelerplatz. Bis 31. 8. 1981: Anthropos — Die menschliche Figur in der zeitgenössischen Plastik. Europäische Bildhauerausstellung anläßl. d. Wiener Festwochen.
- WÜRZBURG Städt. Galerie. Bis 30. 8. 1981: Emy Roeder (1890—1971) — Bildwerke, Handzeichnungen.
- ZÜRICH Kunsthaus. 25. 7.—30. 8. 1981: Martin Schwarz — Bildverfremdungen, Montagen, Collagen. — Bis 15. 11.: Walter Dräyer — Photographien von Künstlern in ihren Ateliers. Graphische Sammlung ETH. Bis 23. 8. 1981: Die Radierung.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

UNIVERSITÉ CATHOLIQUE DE LOUVAIN

Das

Laboratoire d'étude des oeuvres d'art par les méthodes scientifiques

lädt ein zu seinem

4. KOLLOQUIUM

unter dem Thema:

LE PROBLÈME DE L'AUTEUR DE L'OEUVRE DE PEINTURE. CONTRIBUTION DE L'ÉTUDE DU DESSIN SOUS-JACENT À LA QUESTION DES ATTRIBUTIONS.

Das Kolloquium findet am 29., 30. und 31. Oktober 1981 in Louvain-la-Neuve statt.

Themenvorschlag:

Die Zuschreibung oder der Urheber des Kunstwerks.

Technische Organisation der Werkstätten und ihre Auswirkungen auf die Ausführung des Werks.

Beispiele für Zusammenarbeit in anderen Techniken.

Die Fälle von Zusammenarbeit bei Untermalungen.

Zusammenhang zwischen Zeichnung und Stadien der malerischen Ausführung.

Interessenten erhalten die näheren praktischen Hinweise beim Laboratoire d'étude des oeuvres d'art par les méthodes scientifiques (Prof. Roger Van Schoute), Rue Cardinal Mercier 53, B 1348 Louvain-la-Neuve (Belgien).

Die Akten der vorangehenden Kolloquien sind noch erhältlich.

VORROMANISCHE KIRCHENBAUTEN

Seit April 1981 wird am Zentralinstitut der Nachtragsband zum Corpus der „Vorromanischen Kirchenbauten“ vorbereitet.

Wir bitten um entsprechende Hinweise auf noch unberücksichtigte Grabungen und neueste Funde (Sonderdrucke, „Graue“ Literatur etc.).

Richten Sie Ihre Informationen bitte an: Werner Jacobsen, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

MONOGRAPHIE MARTIN SPEER

Für eine wissenschaftliche Untersuchung und Dokumentation des Lebenswerks von dem Regensburger Barockmaler Martin Speer (1702—1765, gen. auch Michael oder Bartholomäus Speer) erbitte ich Hinweise auf Werke (Fresken, Gemälde, Ölskizzen, Zeichnungen und Graphiken) in öffentlichem und privatem Besitz, ferner auf Briefe, Dokumente und Mitteilungen zur Biographie.

Christine Hackel, Wöhrdstr. 7, D-8400 Regensburg

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Margot Hunger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 8 vom Januar 1980 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 1. 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.